

Herausgegeben vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit des Distriktes Hessen
 Redaktion: Gabriela Radloff, DL6ZBW, Tel. 06051/9147820
 Vertrieb: Ralf Schiffner, DK8FA, Tel. 06047/6699, Michael Pimeisl, DL2FDL, Tel. 0172/6889977
 e-mail-Adresse der Redaktion: heru@darcl.de

Nr. 37/10

8. Dez. 2010

Liebe SWLs, YLs und OMs!

Willkommen zum Hessenrundspruch in dieser Woche!

Heute haben wir folgende Meldungen für Sie:

- Aus dem Distrikt** (S. 2)
- Was ist los im DARC?
- Kleine Tipps für den OVV** (S. 3)
- DAS@PC clever nutzen (1)
- Rund um die Antenne** (S. 3)
- Neues aus dem DX-MB
- Oberursel feiert Hessestag** (S. 5)
- Hessestags-News
- Ausbildung im Distrikt Hessen** (S. 6)
- Termine**
- Veranstaltungen (S. 7)
 - Veranstaltungen 2011 (S. 8)
 - Aktuelle Conteste (S. 9)
- Ist die Struktur des DARC noch zeitgemäß?** (S. 10-13)

**Sendezeiten und
Frequenzen für den
Hessenrundspruch:**

Do. 20.30 Uhr
 145,6375 MHz via DBØUE
 438,950 MHz via DBØWAS

Fr. 18:30 Uhr
 145,7875 MHz via DBØHK
 438,625 MHz via DFØMOT und
 29,670 MHz via DFØMOT

Sa. 19.00 Uhr
 439.325 MHz via DBØVA

So. 10:00 Uhr
 145,475 MHz simplex
 145,775 MHz via DBØVB

So. 11.30 Uhr
 144,780 MHz simplex

Alle Sendezeiten Ortszeit!

An allen Terminen wird auch
 der jeweils aktuelle Deutsch-
 landrundspruch verlesen!

Aus dem Distrikt

Was ist los im DARC?

Diskussionspapier von Thomas, DL3EL, veröffentlicht

Mit einem Diskussionspapier zu einer Neustrukturierung des DARC wendet sich der Distriktsvorsitzende Thomas Beiderwieden, DL3EL, heute an die Mitglieder des Distriktes Hessen. Hintergrund ist das seit mehr als 10 Jahren erfolglose Herumlaborieren an den an sich offen zu Tage tretenden Problemen des DARC, das mit dem Rücktritt des Vorstandsmitglieds Jürgen Sturhahn, DL8LE, auf der letzten Mitgliederversammlung seinen Höhepunkt gefunden hat.

Der Amateurrat, nach der Satzung das höchste Entscheidungsgremium des DARC, ist tief gespalten, inzwischen nicht mehr nur über den Weg in die Zukunft, sondern auch um die gewünschten und erreichbaren Ziele. Thomas möchte mit diesem Papier einen Anfang machen: Die Distriktsvorsitzenden, so Thomas, sind gefordert, in ihren Distrikten klar zu machen, wo sie stehen, welche Ideen sie für die Entwicklung des DARC und damit für den Amateurfunk in Deutschland haben.

Thomas kann nur dann etwas im Amateurrat bewegen, wenn er weiß, dass die Mitglieder des Distriktes hinter ihm stehen und den grundsätzlichen Weg mit tragen. Detailfragen können und müssen später geklärt werden. Im Moment geht es vor allem darum, Thomas' Überlegungen in den Ortsverbänden zu diskutieren und ihm ein Stimmungsbild, möglicherweise sogar zu einzelnen Fragen Abstimmungsergebnisse mitzuteilen, und das nicht irgendwann einmal, sondern jetzt. Es ist keine Zeit mehr zu verlieren.

Im Februar 2011 trifft sich der Amateurrat zu einer internen, nicht öffentlichen Besprechung, um diese Strukturdiskussion zu führen. In vorbereitenden Arbeitsgruppen werden zur Zeit Konzepte dazu erarbeitet. Bis Ende Januar sollten deshalb die Rückmeldungen aus den Ortsverbänden bei Thomas eingegangen sein.

Gabi, DL6ZBW

Wir wollen die Diskussion so sachlich und so offen wie möglich führen. Das Strukturpapier steht deshalb nicht nur im Anhang zu diesem Hessenrundspruch (Seite 10), sondern unter der Rubrik „Strukturdiskussion im Distrikt F“ auch auf der Distrikthomepage. Dort wollen wir gerne auch Ihre aussagekräftigen e-mails veröffentlichen, die Sie uns gerne an heru@darf.de schicken können. Uns geht es bewusst nicht um die Fähnchen „Dafür“ oder „Dagegen“, die sich in den oft nur noch schwer zu deutenden Emoticons in den Foren äußern, sondern um eine sachliche Auseinandersetzung mit den Inhalten. Wir wollen wissen, wie die Mitglieder die Situation sehen und ob sie die Änderungsvorstellungen von Thomas mit tragen oder nicht.

Bitte sprechen Sie dieses Papier und Ihre Überlegungen dazu auf den OV-Abenden und den jetzt anstehenden Weihnachts- und Jahresabschlussfeiern an. Nur selten werden so viele Mitglieder zu den OV-Treffen kommen wie gerade jetzt in der Weihnachtszeit.

Es ist ein Thema, das uns alle angeht!

Kleine Tipps für den OVV

DAS@PC clever nutzen (1)

Die Geschäftsstelle des DARC in Baunatal hat vor einiger Zeit E-Mails an die OVVe verschickt, in denen die Ortsverbandsmitglieder benannt wurden, die zum Jahresende den DARC verlassen werden. Jeder OVV sollte auf jeden Fall mit den „Noch-Mitgliedern“ Kontakt aufnehmen, um doch noch ein Verbleiben im Club zu erreichen.

Eine Kündigung kann verschiedene Ursachen und Gründe haben. Bei einer persönlichen Kontaktaufnahme ist es daher sinnvoll, wenn der OVV oder ein anderes Mitglied des OV-Vorstandes sich noch mal um die OM bzw. YLs seines Ortsverbandes kümmert und vorab den Kündigungsgrund kennt. Hier kann das Mitgliederverwaltungsprogramm DAS@PC in einfachster Weise weiterhelfen. Mit wenigen Einstellungen kann jeder DAS@PC-Nutzer für seinen Ortsverband die Information in Erfahrung bringen.

An dieser Stelle sollen nicht im Einzelnen die notwendigen Angaben im DAS@PC-Programm erläutert werden, vielmehr soll allen Interessierten angeboten werden, in einem kurzen Telefongespräch gemeinsam am PC mit Hilfe des DAS@PC-Programms die erforderlichen Einstellungen vorzunehmen. Das geht schnell, ist sehr effektiv und aus dem Lerneffekt übt sich der Umgang für später. Die Kontaktdaten, um mich anzurufen, stehen auf der Homepage des Distriktes Hessen (F) oder im DAS@PC-Programm selber unter meinem Rufzeichen.

In einem der nächsten HeRu sollen weitere Tipps gegeben werden im praxisnahen Umgang mit dem Mitgliederverwaltungsprogramm. So ist es z.B. leicht möglich, eine aktuelle Adressenliste für die Einladungsschreiben zu den Jahreshauptversammlungen im nächsten Jahr aus dem Programm zu generieren.

Heinz Mölleken, DL3AH
Kassenwart des Distriktes Hessen

Rund um die Antenne

Neues aus dem DX-MB

DU - Philippinen

Peter, DU9/DK2PR, ist vom 5. Dezember bis zum 3. Januar auf Mindanao (OC-130) und versucht während dieser Zeit auch einige andere IOTA-Gruppen auf möglichst allen Bändern zu aktivieren.

Deutschland, Sonderrufzeichen

Wie schon 2008 und 2009 wird der Essener Ortsverband L11 am 3. Advent, den 12. Dezember, mit den Essener Pfadfindern mehrere Zelte aufbauen und unter DR1JAMB mit dem Sonder-DOK JAMB2010 QRV sein

Österreich, Sonderrufzeichen

Die Sonderstation OE40ADXB wird vom 15.-31. Dezember zu erreichen sein. Gefeierte wird damit das 40-jährige Bestehen der ADXB-OE, dem "Austrian DX Board"

DXCC

Offenbar haben ein längerer Brief an NC1L und die Beibringung umfangreicher Unterlagen doch etwas bewirkt: Ab sofort werden QSL-Karten von 9Q/DK3MO rückwirkend ab 2007 für das DXCC Diplom anerkannt. OM Otto hält sich zurzeit wieder in Bukavu auf - praktisch Kriegsgebiet.

Ausgewertet von Matthias, DJ8OG

Es folgt nun unsere Übersicht über die Veranstaltungen der nächsten zwei Wochen. Weitere Termine und Übersichten stehen in der schriftlichen Fassung des Hessenrundspruchs, den Sie auf der Homepage des Distriktes Hessen finden. Dort finden Sie auch unser Archiv!

Der nächste Rundspruch erscheint am 15. Dezember, das ist dann der letzte Rundspruch vor der Weihnachtspause. Mitteilungen senden Sie bitte wie immer an heru@darc.de, möglichst bitte als Word- oder Textfile und nicht als pdf-Dokument. Redaktionsschluss ist Montag, der 13. Dezember. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingesendeten Beiträge vor. Bitte geben Sie bei Einladungen zu Ihren OV-Veranstaltungen immer zusätzlich zum Ort auch die Straße und Hausnummer des Veranstaltungsorts an und beachten Sie eine sinnvolle Vorlaufzeit Ihrer Terminankündigungen. Termineinträge für die Website sind von der Rundspruchpause nicht betroffen.

Die Termine der Jahreshauptversammlungen pflegen wir nur noch auf der Website ein. Alle Informationen für die Redaktion, egal ob für den Rundspruch oder die Homepage, senden Sie bitte an die bekannte Adresse heru@darc.de.

73 rund um die Antenne
Gabi, DL6ZBW

Oberursel feiert Hessestag

... und wir feiern mit!

Hessentags-News 10/2010

Die Hessentagscrew des Ortsverbands Bad Homburg war fleißig. Die Verantwortlichen für die einzelnen Organisationsbereiche stehen nun fest. Die Kernbereiche werden komplett durch F11 Mitglieder vertreten. Die Organisationsbereiche treffen sich eigenständig und in monatlichen Treffen werden die Ergebnisse und Probleme besprochen.

Das Projekt Schülerkontakt mit der ISS ist mit dem Aufbau der zwei redundant ausgelegten Stationen beschäftigt. Das Interface zur Steuerung der Antennennachführung und der Transceiver funktionieren bereits. Hier müssen noch Detailarbeiten erledigt und die Antennen gebaut werden. Eine Rückmeldung der NASA auf unsere Bewerbung ist frühestens Anfang 2011 zu erwarten. Die Flugplanung für den Zeitraum des Hessestags ist zum heutigen Zeitpunkt nicht abgeschlossen. Trotzdem muss die Technik schon jetzt vorbereitet werden. Die Vorbesprechungen mit den betreuenden Lehrern und die Vorbereitung mit den Schülern wird 2011 erfolgen.

Als Blickfang am Stand wird eine EME Station aufgebaut. Die Antennenanlage ist in der letzten Stufe des Aufbaues. Die vier 16-Element Yagis (ca. 9 m) sind ausgemessen und die H-Konstruktion zur Gruppenmontage ist fertig. Schon jetzt ist die Größe der H-Konstruktion und der Antennen beeindruckend. Die leistungsstarken Rotoren durften ihre Kraft schon beweisen. Ein erster Testaufbau der kompletten Anlage ist für Januar geplant.

Am Stand ist Betrieb in SSB auf Kurzwelle, PSK-31, D-Star, Echolink und mit einem Perseus SDR vorgesehen. APRS, SSTV und Satellitentracking sind ebenfalls in Planung. Gezeigt werden sollen alte und neue Betriebsarten, um das Spektrum der Möglichkeiten des Amateurfunks, zumindest in Teilen, zu beleuchten.

Als Aktionen für Kinder am Stand wollen wir „Der heiße Draht“ (Geschicklichkeitsspiel), das kleine Morsediplom und eine Elektronik-Bastelaktion anbieten. Das war schon in Stadthallendorf der Publikumsrenner. Vor allem der heiße Draht hat Jung wie Alt in seinen Bann gezogen. Eine Projektgruppe beschäftigt sich mit der Standgestaltung. Uns steht eine Fläche von 40m² zur Verfügung. Darauf wird unter anderem ein Bürocontainer aufgestellt. Dieser Platz muss maßstabsgerecht geplant werden. Der Platzverbrauch ist immens und die Fläche schneller belegt als gedacht.

Wir haben begonnen, die umliegenden Ortsverbände anzusprechen und einzubeziehen. Alleine kann ein einzelner Ortsverband das nicht bewältigen. Auf der Distriktsversammlung am 13. November werden wir ebenfalls noch einmal auf den Hessestag aufmerksam machen und OVVs ansprechen. Helfer benötigen wir vor allem für den Standbetrieb während des Hessestags. Auf dem Bundeswehrgelände, auf dem sich unsere Standfläche befindet, ist Standbetrieb von 10 bis 19 Uhr vorgesehen. Das kommt uns entgegen, da auf der Hessestagsstraße Kernzeiten von 10 bis 22 Uhr gelten.

Wir verfolgen alle ein gemeinsames Ziel: Nachwuchsgewinnung und Imagegewinn für den Amateurfunk. Das sollte uns alle Anstrengungen wert sein!

Ständig aktualisierte Informationen zum Planungsstand stellen wir auf der Internetpräsenz des Ortsverband F11 [www.fox11.de] zur Verfügung. Kontakt außerdem über Daniel, DD7DKA, Referent für Öffentlichkeitsarbeit OV-F11, unter seiner DARC E-Mail-Adresse.

Verantwortlich für diese Rubrik ist Daniel Keil, DD7DKA, Öffentlichkeitsreferent des OV Bad Homburg, F11

Ausbildung im Distrikt Hessen

Veranstalter	Beginn	Lizenz- klasse	Ort	Info	Bemerkungen
Ortsverbände Gießen, F07 Marburg, F15 Wetzlar, F19 Dillkreis, F26	September 2010	A und E	OV-Heim F 19 Rosengärtchen Wetzlar	Homepages der beteiligten Orts- verbände	Lehrgänge fin- den immer am Montag, 19.00 Uhr, statt. Schnuppern jederzeit mög- lich!
OV Kassel F12	Unterricht immer montags um 19.00 Uhr	A	Albert- Schweitzer- Schule, Kassel, Kölnische Str. 89, 34119 Kassel	Infos bei Bernd Rahmann, 0561/ 886744, dk1du@darco.de	Einstieg möglich nach Rückspra- che mit dem je- weiligen Interes- santen!
Ortsverbände Idstein, F22 Limburg, F14	17.01.2011 19.00 Uhr	E	Erlenbachschule Hadamarer Stra- ße 13 65604 Elz	F22: Jörg, dg1ffc (at)darco.de F14: Gerd, dk5gm(at) darco.de	
OV Wiesbaden F20	Derzeit laufend, Einstieg jederzeit möglich	E	OV-Heim F20 im Sportverein des SV 13 - Schierstein	www.fox20.de dj4ts@darco.de	Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr
NEU! OV Wiesbaden F20	Derzeit laufend, Einstieg jederzeit möglich	A	Saarbrücker Al- lee/Ecke Sport- platzweg 65201 WI- Schierstein		
<p>Der OV F 20 führt seine Lehrgänge nach einem anderen Konzept durch. Die Lernstoff- Inhalte werden als Pakete vermittelt, ähnlich wie bei der Führerscheinprüfung. Sind alle Einheiten durch, startet die Ausbildung wieder von vorne. Daher ist ein Einstieg jeder- zeit möglich und niemand verpasst ein wichtiges Thema. Deshalb gibt es dort auch kei- ne festen Prüfungstermine, jeder Teilnehmer arbeitet nach seinem individuellen Lern- tempo und meldet sich seinem Wissenstand entsprechend zur Prüfung an.</p> <p>F 20 verfügt über einen Clubraum und vermittelt die Praxis an clubeigenen Geräten, inklusive der „modernerer“ Betriebsarten im OV-Heim. Zur Zeit bereiten sich fünf Teil- nehmer auf ihre Prüfungen in Klasse A bzw. E vor.</p>					
OV Lampertheim F24	Derzeit laufend, Schnuppern möglich	A Für Lizenz- Inhaber der Klasse E	Clubheim F24 Bauhofstraße 16, 68623 Lampert- heim	wilfried.bressner @t-online.de	Unterricht immer Donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr.

Termine

Datum	OV	Veranstaltung
10. 12.	Großkrotzenburg, F4Ø	Weihnachtsfeier
17.12.	Dillkreis, F26	Weihnachtsfeier in Brigittes Trimm-Dich-Klause in Dillenburg-Oberscheld Beginn: 20.00 Uhr
18.12.	Fulda, FØ6	FØ6-OV-Nachmittag mit Weihnachtsfeier auf der Wasserkuppe im Saal Kuppelblick Beginn: 11.30 Uhr. Der OV-Abend am 17.12. fällt aus. Bitte kurze Nachricht an do1ft(at)darc.de
18.12.	Groß Gerau, FØ8	Weihnachtlicher OV-Abend mit Partnern und Freunden Beginn: 17.00 Uhr Gemeinsames Weihnachtsessen im Kaminzimmer des Golfparkrestaurants Im Bachgrund 1, 64572 Büttelborn-Worfelden Bitte rechtzeitige Anmeldung bei DLOGG(at)darc.de
19.12.	Korbach, F47	Weihnachtsfeier im Gasthaus „Alte Wiese“, Winterberger Straße 26 in Korbach-Lengefeld Beginn: 15.00 Uhr
30.12.	Dillkreis, F26	Jahresabschlusstreffen ab 10.00 Uhr auf der Höhe 26 Wegbeschreibung auf www.darc.de/f26 Für Glühwein ist gesorgt, Grillgut bitte selbst mitbringen

Termine 2011

Datum	OV	Veranstaltung
09.01.	Eschborn, F43	Frühschoppen ab 9.00 Uhr im Clubheim in der Jahnstraße in Eschborn, 3. OG. Gäste sind herzlich willkommen.
15.01.	Wetterau, F17	Flohmarkt in Bad Nauheim, Ortsteil Schwalheim
05.03.	Gießen, F07	Treffen der DL-QRP-AG für Mittelhessen und das Rhein-Main-Gebiet und 4. Gießener Amateurfunktreffen mit Bastelnachmittag
06.03.	Gießen, F07	4. Gießener Amateurfunktreffen mit Flohmarkt und Vorträgen. Anmeldungen von Ausstellern für den Flohmarkt bitte unter ovgiessen@aol.com. Weitere Info. www.darc.de/f07
13.03.		Regionaltagung Süd Hessischer Rundfunk, Frankfurt
20.03.		Regionaltagung Nord Bürgerhaus Gießen-Kleinlinden
09.04.	Rheingau, F37	Flohmarkt in Wiesbaden-Delkenheim mit zwei Vorträgen zu D-Star-Themen
17.-19.06.	Limburg, F14	Fieldday (Sommerfest) Grillhütte Nentershausen
27.-28.08.	Rheingau, F37	Solarfeldtag
05.11.2011		Distriktsversammlung Bürgerhaus Gießen-Kleinlinden

Aktuelle Conteste

Datum	UTC	QRG	Contest	Modes
27.-28.11.10	00.00-24.00	KW	CQ WW DX Contest	CW
27.-28.11.10	00.00-24.00	KW	CQWW SWL Challenge	CW
03.-05.12.10	22.00-16.00	KW	ARRL 160m Contest	CW
04.12.10	00.00-24.00	KW	TARA RTTY M�el�ee	RTTY
04.-05.12.10	16.00-15.59	KW	TOPS Activity Contest	CW
05.12.10	07.00-11.00		Brandenburg-Berlin Contest	CW/FONE
11.12.10	17.00-21.00	KW	UBA Winter Low Band Contest	CW/SSB/Digital
11.-12.12.10	00.00-24.00	KW	ARRL 10m Contest	CW/FONE
11.-12.12.10	00.00-24.00	KW	28 MHz SWL Contest	CW/FONE
11.-12.12.10	16.00-15.59	KW	International Naval Contest	CW/SSB
12.12.10	06.00-10.00	KW	UBA Winter Low Band Contest	CW/SSB/Digital
17.12.10	21.00-23.00	KW	AGB Party Contest	CW/SSB/Digital
18.12.10	00.00-24.00	KW	OK DX RTTY Contest	RTTY
18.12.10	00.00-23.59	KW	RAC Canada Winter Contest	CW/FONE
18.-19.12.10	14.00-14.00	KW	Croatian CW Contest	CW
18.-19.12.10	15.00-15.00	KW	Stew Perry Topband Distance Challenge	CW
19.12.10	08.00-10.00	KW	RTC Party	CW
19.12.10	20.00-23.59	KW	QRP-ARCI Holiday Spirits Homebrew Sprint	CW
26.12.10	08.30-10.59	KW	DARC Weihnachtswettbewerb	CW/SSB
30.12.10	13.00-18.00	KW	DSW Contest	CW/SSB/FM
01.-02.01.2011	15.00-15.00	KW	Original QRP Contest	CW

Der Contestkalender ist ein Service der Heru-Redaktion. Er erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für Fehler kann keine Haftung übernommen werden. Bitte informieren Sie sich bei Interesse auf jeden Fall auf den einschlägigen Homepages.

Strukturdiskussion im Distrikt F

Ist die Struktur des DARC noch zeitgemäß?

Im DARC liegt einiges im Argen. Die Mitgliederzahlen fallen ständig, ein großer Teil der verbleibenden Mitglieder sind mit dem Club und der Führung unzufrieden. Die Clubführung streitet um den richtigen Weg, den DARC aus der Krise zu bringen. Ich glaube, es ist an der Zeit, dass die Distriktsvorsitzenden mal Farbe bekennen. Wo stehen sie, welche Ideen haben sie für den Club, wohin möchten sie den DARC entwickeln. Das Ganze muss natürlich im Einklang mit der Mehrheit der Mitglieder geschehen. Da es sich um komplexe Vorgänge handelt, ist es schlecht möglich, jede Einzelentscheidung durch eine Mitgliederbefragung absichern zu lassen. Wichtig ist vielmehr, dass ein DV seinem Distrikt die Strategie erklärt, die er verfolgt. Wichtig ist außerdem, dass er aus dem Distrikt Rückmeldungen bekommt, ob die große Linie stimmt. Detailfragen werden erst später geklärt, zuerst muss einmal der Weg klar sein.

Ich möchte jetzt für den Distrikt Hessen mal den Aufschlag machen. Ich bitte, dieses Diskussionspapier als **meine** Meinung in der Funktion des **DV Hessen** zu werten. Ich habe noch die Aufgabe des Amateurratssprechers im DARC. Es ist die Aufgabe des AR-Sprechers, für eine bessere Kooperation von Amateurrat und Vorstand und für eine schnelle Kommunikation innerhalb des AR zu sorgen. Es gibt aber AR-Mitglieder, die legen das so aus, dass der AR-Sprecher keine eigene Meinung haben darf, sondern sich auf die Moderation der anderen Meinungen zu beschränken hat.

Wir haben meines Erachtens zur Zeit drei Problemfelder:

- 1) Die Struktur des DARC unterhalb der Distriktsebene
- 2) Die Vertretung der Mitgliederinteressen
- 3) Die Geschäftsstelle

Im Einzelnen:

1) Die Struktur des DARC unterhalb der Distriktsebene

Es gibt derzeit mehr als 1000 Ortsverbände in Deutschland. Die Spannweite reicht von ganz kleinen Gruppen mit weniger als 10 Personen bis hin zu großen Ortsverbänden mit mehr als 100 Mitgliedern. Auffällig ist, dass in der Regel die ganz kleinen Ortsverbände völlig überaltert sind und - auch aufgrund ihrer Größe - nichts veranstalten können, um neue Mitglieder zu gewinnen. Unglücklicherweise besteht eine tiefe mentale Bindung an den OV, so dass der Versuch einer grundsätzlichen Änderung entweder den Organisator das Amt kostet oder einfach so scheitert. Ich habe lernen müssen, die OV-Struktur ist heilig, Änderungen gehen nicht (von wenigen Ausnahmen abgesehen).

Dies vorausgesetzt habe ich eine Strategie entwickelt, die beides ermöglichen soll. Einerseits die alte Struktur behalten, andererseits eine neue parallele Struktur ermöglichen. Der Sinn dahinter ergibt sich, wenn man auf die Altersstruktur insbesondere der kleineren Ortsverbände schaut. Die sind in 10 bis 15 Jahren einfach nicht mehr da - ohne dass jemand austritt. Ich glaube daher, dass die Zukunft in Gruppen liegt, die sich einer oder mehrerer Spielarten unseres vielfältigen Hobbies verschrieben haben. Conteste, HAM-Net, ATV, ARDF sind nur einige Beispiele. Wir müssen daher eine Struktur schaffen, die es uns erlaubt, dass solche Gruppen oder Vereine - sofern

Strukturdiskussion im Distrikt F

sie eine zum DARC passende Satzung haben - Mitglied im DARC werden können. Die Mitglieder dieser Vereine wären dann ebenfalls Mitglieder des DARC ohne extra in einem OV sein zu müssen. Um die Rechte der Mitglieder zu wahren, könnte man diese Vereine in einem "Distrikt" ohne Gebietsbindung zusammenfassen. Die einzelnen Vorsitzenden ("OVVe") wählen dann einen DV.

Etwas komplizierter ist die Frage der Finanzierung. Einfach den DARC-Beitrag pro Mitglied eines Vereins zu verlangen, geht vermutlich nicht. Verschenken kann der DARC seine Arbeit auch nicht - auch Lobbyarbeit kostet. Wichtig ist mir aber, dass man sich damit befasst und über so eine Struktur diskutiert. Und noch einmal: Die alte Struktur soll damit nicht abgelöst werden, die erledigt sich von selbst. Es soll eine Vorbereitung auf das sein, was uns in 10 oder 15 Jahren erwartet.

2) Die Vertretung der Mitgliederinteressen

Die derzeitige Struktur erweist sich zunehmend als unflexibel und manchmal eher rückwärts- als vorwärtsgerichtet. Das liegt daran, dass manche DVe die Doppelrolle - Vertretung der Distriktsinteressen / Vertretung der Verbandsinteressen - nicht oder nur unvollständig beherrschen. Darüber hinaus ist es mühsam, in einer Runde von 24 Personen Sachfragen zu klären, vor allem in der Öffentlichkeit. Das liegt daran, dass manch einer meint etwas sagen zu müssen, nur um was zu sagen, vor allem, wenn es öffentlich ist. Daher wäre meine Idee, den AR zu einem richtigen Aufsichtsrat zu verkleinern. Es sollte reichen, wenn ihm zwischen fünf und zehn Mitglieder angehören. Sie sollten für maximal zwei Jahre gewählt werden und dann erst wieder gewählt werden können, wenn alle anderen Distrikte jemanden in den AR geschickt haben. Dabei sollte gleichzeitig über eine mögliche Trennung der Funktion DV/AR nachgedacht werden.

Ich bin ziemlich sicher, dass mir einige meiner AR-Kollegen für diese Idee die Pest an den Hals wünschen. Aber wir arbeiten jetzt ziemlich erfolglos seit zehn Jahren am Patienten DARC. Irgendwann ist mal Schluss mit lustig und es müssen konkrete Vorschläge auf den Tisch, wie man den Verein wieder steuerbar macht. Es kann sein, dass das so nicht die beste Idee ist, aber Alternativen habe ich bisher auch nicht gehört und deshalb soll es ja diskutiert werden.

Ein weiteres Instrument zur Vertretung der Mitgliederinteressen sind Mitgliederbegehren. Sie waren vom Vorstand für die Herbstversammlung 2010 als Antrag geplant. Doch bei der Verhandlung mit einem AR-Ausschuss wurde das Kriterium zur Zulassung sehr hoch gelegt (4000 Stimmen, schriftlich einzureichen), so dass der eigentliche Sinn des Antrages für den Vorstand nicht mehr gegeben war. Daher hat er ihn gar nicht gestellt. Ich bin der Meinung, dass die Messgröße für ein Mitgliederbegehren die Mitgliederanzahl des kleinsten Distriktes sein soll. Denn wenn die Mitglieder eines Distriktes etwas wollen und in der Distriktsversammlung einen Antrag durchbringen, dann kommt er in die Mitgliederversammlung, auch wenn der DV das nicht will.

Beide Punkte, die ich hier genannt habe, lassen sich im Amateurrat nur mit großer Mühe besprechen, es wäre hier wirklich gut zu wissen, ob der Distrikt hinter mir steht oder auch nicht.

Was ich im Übrigen nicht möchte: Ich bin kein Fan von Basisdemokratie in der Form, dass alle Entscheidungen den Mitgliedern vorgelegt werden. Meine bisherige Arbeit im DARC hat mir gezeigt, dass viele Funkamateure ihr Teilgebiet des Amateurfunks, das sie besonders intensiv betreiben, ziemlich kompromisslos über alles stellen. Man kann aber eine Clubpolitik nicht da-

Strukturdiskussion im Distrikt F

nach ausrichten, wer gerade am lautesten schreit, sondern muss immer versuchen, möglichst vielen Interessengruppen gerecht zu werden. Natürlich wird es immer wieder Dinge von grundsätzlicher Wichtigkeit geben. Bei solchen Fragen wäre es zu diskutieren, ob wir nicht nur ein Mitgliederbegehren, sondern auch noch einen Mitgliederentscheid einführen. Aber es bleibt dabei die Gefahr, dass sich dabei nur diejenigen engagieren, die etwas durchsetzen möchten und damit die stumme Mehrheit überstimmen. Weiterhin glaube ich, dass uns eine Delegiertenversammlung auch nicht weiterbringt. Wenn ich schon der Meinung bin, dass ein Gremium von 24 Personen zu groß ist, dann ist es eine Delegiertenversammlung mit (Stand heute) 84 Personen erst recht. Dies sind jedoch Details, die in ein Konzept stimmig eingearbeitet werden müssten. Wenn bei diesem Abrunden und in der Diskussion mit den Mitgliedern zum Beispiel eine Delegiertenversammlung herauskommen würde, würde ich auch diese Entscheidung mit tragen.

3) Die Geschäftsstelle

Wir leben seit Jahren mit dem Problem sinkender Mitgliederzahlen. Leider sind die Mitgliedsbeiträge so gut wie die einzigen Zuwendungen, die wir haben, um den Service für die Mitglieder aufrecht zu erhalten. Wollen wir den gleichen Service den Mitgliedern weiterhin bieten, gibt es folgende Alternativen:

- a) permanent die Beiträge zu erhöhen
- b) die Produktivität in der Geschäftsstelle derart zu steigern, dass mit dem Weniger an Einnahmen die gleichen Leistungen erbracht werden können.

Alternativ bleibt natürlich c) das Leistungsangebot zu reduzieren.

Unglücklicherweise war es in der Vergangenheit oft so, dass Versuche, die Produktivität zu steigern, von einigen Mitarbeitern in der GS als Angriff auf ihre persönliche Freiheit gewertet und entsprechend bekämpft wurden. Sie fanden auch noch Mitglieder des AR, die sich deren Anliegen zu eigen machten und darauf die entsprechenden Vorstände soweit bekämpften, bis diese letztendlich zurücktraten. Das muss aufhören. Ich versuche seit langem in der GS zu vermitteln, dass einige aus dem AR zusammen mit dem Vorstand beliebige Mengen an Zeit investieren, um dafür zu sorgen, dass die Mehrheit der Mitarbeiter in der GS auch übermorgen noch einen Job hat. Wir machen das freiwillig, ehrenamtlich, in unserer Freizeit. Neben einem Job, neben der Familie oder vielleicht noch anderen Hobbies. Es ist wirklich nur begrenzt spaßig, wenn man erlebt, wie alle guten Versuche immer wieder unterlaufen und zurückgewiesen werden - zum Teil mit Unterstützung aus dem AR.

Wir brauchen also einen Vorstand, der sich intensiv um die GS kümmert und die Produktivität dort der Jetztzeit anpasst - leider müssen wir gerade einen der fähigsten Köpfe aus unseren Reihen auf diesem Gebiet ziehen lassen.

Ich könnte mir das jetzt so vorstellen, dass die GS sich auf die Dinge konzentriert, die direkt mit den Mitgliedern zu tun haben (also Auskünfte, QSL-Karten, Verbandsbetreuung). Alle andere Arten von Dienstleistungen sollten in ein gewinnorientiertes Unternehmen, wie es beispielsweise die DARC Verlag GmbH jetzt schon ist, überführt werden. Diese Dienstleistungen würden dem DARC in Rechnung gestellt und man kann im Laufe der Zeit über eine Reduzierung der Kosten nachdenken. Ein Vorstand müsste das als Aufgabe bekommen, mit dem Versprechen, dass man ihm nicht reinredet, bis ein vereinbarter Zeitraum abgelaufen ist.

Strukturdiskussion im Distrikt F

Im Prinzip haben wir so etwas mit IT-Services gemacht. Bevor die Umorganisation begonnen wurde, hat der (damals) stellvertretende Verlagsleiter die Verlags IT "so nebenbei" gemacht, es gab zwei Mitarbeiter für die IT der GS und es gab den Stab IT-Services für den Rest (Web-Services, E-Mail, usw.). Nach der Umorganisation gibt es nur noch die zwei Mitarbeiter der GS, die in den Verlag gewechselt sind. Die beiden betreuen alles. Warum geht das? Weil wir in der GS mit dem Wechsel der Mitarbeiter in den Verlag ein eindeutiges Auftragsverhältnis geschaffen haben. Die PCs der Mitarbeiter waren plötzlich nicht mehr individuelle Spielzeuge, sondern Standardrechner, die wesentlich einfacher zu warten waren. Dadurch konnte der Aufwand für die beiden Mitarbeiter so weit reduziert werden, dass die anderen Aufgaben zusätzlich erledigt werden können, ohne dass es für die Mitglieder zu Qualitätseinbußen kommt. Es ist ausgesprochen schade, dass diese Vorgehensweise von Teilen des AR immer noch bekämpft wird.

Alle hier aufgeführten Dinge müssen angegangen werden und zwar jetzt. Zeit haben wir nicht mehr. Wir haben bereits ein weiteres Jahr verloren und jetzt haben wir nach erfolgreicher Keilerei durch einige AR den fähigsten Mann für die dringend notwendige Umstrukturierung verloren.

Ein Teil des AR wirft mir eine zu große Nähe zum Vorstand vor, eine Nähe zu dem Vorstand, den ich zum Teil überredet habe, für das Amt zur Verfügung zu stehen. Man hat anscheinend von mir erwartet, dass ich den Vorstand sofort nach seiner Wahl schlecht finde, wie es überhaupt das Selbstverständnis von Teilen des AR ist, den Vorstand generell für unfähig zu halten. Dies hat nicht funktioniert. Es wird beliebig schwierig, diesen Weg im DARC zu gehen, ich bin bereit mich dafür einzusetzen, vor allem dann, wenn ich weiß, dass der Distrikt hinter mir steht. Wenn ich das Gefühl bekomme, dass im Distrikt alles für Blödsinn gehalten wird, was ich hier beschrieben habe und dass man am besten alles so lassen sollte wie es ist, dann werde ich die hier skizzierte Linie nicht weiterverfolgen.

Ich wünsche allen Lesern ein frohes, ruhiges und friedliches Weihnachtsfest.

Thomas, DL3EL
DV Hessen